

Ländertauschverfahren

Beitrag von „Ringelsocke“ vom 6. Oktober 2009 17:45

Hallo,

herzliche Grüße von einer Leidensgenossin aus Hamburg. Ich will nach Berlin wechseln und habe zur Zeit genau die gleichen Fragen wie du. Es ist irgendwie ein Ding, dass kaum jemand umfassende Infos zu diesem Thema hat. Jeder boxt sich da wieder allein durch und fängt von ganz vorn an.

Also, ich habe zuerst meine Sachbearbeiterin angerufen und gefragt, wer für dieses Thema in der Behörde zuständig ist. Die Telefonnummer habe ich sofort angerufen und wurde schlecht informiert. Die interessierte dort nur die formale Seite. Sprich fülle das Formular aus und dann warte ab. Die Personalrätin (wir in Hamburg haben jetzt in jeder Schule eine od. mehrere Personen) habe ich auch eingeschaltet, die muss sich aber selbst erst informieren. Die Nummern findet man aber im Netz. Die Gewerkschaft informiert ebenfalls bei diesem Thema.

Die Freistellung darf nur zwei mal abgelehnt werden, das ist richtig. Allerdings wenn das Bundesland, in das du willst, keinen Bedarf hat, kannst du auch dann nicht wechseln, wenn du sofort eine Freistellung bekommen hast. Am besten ist es, wenn die Lehrer wie dich (Schulform und Fächerkombination) gerade suchen, dann kann es schnell gehen. Andernfalls bist du auf einen Tauschpartner angewiesen, also einen der genau umgekehrt wechseln will. Das kann dauern.

Du hast geschrieben, dass du in den Mutterschutz gehst. Willst du denn wirklich gleich im neuen Bundesland arbeiten? Du unterschreibst beim Freistellungsantrag nämlich, dass du dich verpflichtest im anderen Bundesland auch zu arbeiten. Wenn du eine längere Pause machen möchtest wäre Hessen auch kaum an dir interessiert.

Ich überlege übrigens, ob ich mich zunächst auch noch beurlauben lasse, für den Fall, dass der Länderwechsel nicht klappt. Dann muss ich wenigstens nicht getrennt von meinem Mann im alten Bundesland arbeiten. Das Geld fehlt uns dann natürlich.

Wenn du neue Infos hast, schreibe mal, ich bin auch an allem interessiert. Ich werde es auch so machen und mich mit aktuellen Infos melden.

Liebe Grüße aus Hamburg